

Humane Schule

unabhängig - überparteilich - überkonfessionell

Mitteilungen des Bundesverbandes der Aktion Humane Schule (AHS)

34. Jahrgang

Oktober 2008

Otto Herz
Aktion Humane Schule

Bewegung von unten

(Dieser Text ist die bearbeitete Abschrift der Rede des Autors zum Abschluss der landesweiten Demonstration der Initiative „Schule mit Zukunft“ auf dem Schlossplatz Stuttgart, 19. 04. 2008)

Das ist ein guter Tag für dieses Land, dass ihr *Jungen* und *Mädchen* heute hier auf dem Schlossplatz in Stuttgart, in Rufweite zum Landtag von Baden-Württemberg, zusammengekommen seid: mit euren *Eltern*, mit *professionellen Pädagogen* und mit vielen *Engagierten*, denen die Zukunft dieses Landes wichtig ist. 5000 Personen werden wir etwa sein. In Worten: *fünf Tausend*, die sich nicht mehr unterordnen, die sich nicht mehr unterdrücken lassen, fünf Tausend, die auf-recht auf-mucken, die auf-begehren!

Weil *Ihr* hier alle gemeinsam seid; und weil ich heute Morgen schon um 5.00 Uhr in Leipzig aufgebrochen bin, um Euch hier in Stuttgart bei eurer Protest-Demonstration – auch als Schirm-Herr – zu unterstützen, deswegen bringe ich ein „Leipziger Motto“ mit zu Euch ins „Ländle“ und stelle für uns gemeinsam fest:

Wir sind das Volk! - „Wir sind das Volk!“
- Und: **Wir wollen eine Wende!**

Wir wollen eine Wende in der Bildungspolitik, in der Schulpolitik, denn der Grundfehler unseres Schulsystems lässt sich prägnant auf den Punkt bringen:
wir haben eine falsche Schul-Kultur in einer falschen Schul-Struktur.

Und diese beiden Aspekte eines Schul-Systems: die Schul-Kultur und die Schul-Struktur, sie gehören immer zusammen wie die zwei Seiten einer Münze; sie beeinflussen sich immer wechselseitig.

Themenschwerpunkt: Schüler, Lehrer, Eltern zeigen Zivilcourage

Und darum traut denen nicht, die sagen, an der Schul-Struktur lägen die Grund-Fehler des deutschen, des baden-württembergischen Schulwesens nicht, man könne ja nur die Schul-Kultur weiter entwickeln.

Wer so redet, redet falsch! Und Falschredner gehören in keine Regierung!

Es ist ja von anderen Rednerinnen und Rednern hier auch schon gesagt worden, dennoch betone ich es noch einmal kurz in meinen Worten:

Die Schul-Struktur ist in diesem Lande vor allem deswegen falsch, weil man *nicht* im Alter von 10 Jahren Kinder auf ungleichwertige Schulformen verteilen darf. Denn dadurch organisiert man, veranlasst man - wohl wissend, aber will-kürlich - ihre Benachteiligung. Die wissende und willkürliche Organisation von Benachteiligung - gar schon im Kindesalter - ist aber eine *Verletzung der Menschen- und der Kinder-Rechte* – nichts, aber auch gar nichts weniger!

Ich bin immer wieder im Ausland. Und wenn ich dann in anderen Regionen dieser Welt darauf angesprochen werde, in Deutschland würde man so oft
- z. B. von „Hauptschülern“ sprechen oder
- z. B. von „Förderschülern“ oder
- z. B. (meist mit einem anderen Unterton) von „Gymnasiasten“, dann schauen mich meine englischen und amerikanischen und französischen und spanischen oder asiatischen Freunde immer ganz verwundert an und sagen: „Was habt ihr denn für Menschen in Deutschland, die gibt es bei uns gar nicht ...“

Fortsetzung Seite 3

Aus dem Inhalt:	Seite
Otto Herz: Bewegung von unten	1
Impressum In eigener Sache	2
Jonas Lanig: Beste Bildung – Wir sind bereit!	5
Helga Lezius: Beispiel Leserbrief „Lehrer-Funktionäre streiten über Noten“	6
Dipl.-Päd. Detlef Träbert: Bewegung von unten – aber wohin?	7
Dr. Hans-Peter Waldrich: „Schule mit Zukunft“	9
Bernhard Strube: Schulreformen nach PISA - Was Eltern tun können – die Landesinitiative für Bildung e.V.	10
Helga Lezius: Interview: Keine Zeit für Menschlichkeit	12
Gerhild Kirschner: Lehrer sein heißt kämpfen.....	13
Vincent Steinl: Teil einer Schülerbewegung sein	15
Jonas Lanig: Lobby ohne Lobbyisten	16
Dr. Hans-Peter Waldrich: Weshalb ich mich in der AHS engagiere.....	18
Zeit für KLARTEXT: Dr. Eva-Maria Oehrens	18
Angelika Klaska: Bewegung von unten – ja, die hätt' ich gern.....	19
Glosse: Kehraus zum nationalen Bildungsbericht	20
Oli Kube: Da bleibt mir nur noch Kabarett!.....	21
AHS intern	22
Nachruf für Erich Weber.....	23
Buchbesprechungen.....	27

INTERNET-Adressen der Aktion Humane Schule e. V.

Bundesverband: www.aktion-humane-schule.de
Baden-Württemberg: www.ahs-bw.de
E-Mail-Adresse der Bundesgeschäftsstelle: ahs@aktion-humane-schule.de

Impressum:

"Humane Schule", die Mitteilungen des AHS-Bundesverbandes, erscheint zur Zeit zweimal pro Jahr. Sie wird an unsere Mitglieder kostenlos abgegeben. Preis pro Einzel exemplar dieser Ausgabe: EUR 3,00.

Herausgeber und Redaktion teilen nicht unbedingt jede in "Humane Schule" veröffentlichte Meinung, stellen sie aber gerne zur Diskussion. Beiträge aus "Humane Schule" können auf Anfrage nachgedruckt werden.

Der Bundesverband Aktion Humane Schule ist ein gemeinnütziger Verein; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Konto der Aktion Humane Schule - Bundesverband: LBBW Bietigheim (BLZ 600 501 01) Konto 8180881.

Herausgeber: Dipl.-Päd. Detlef Träbert, Rathausplatz 8, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/909689, Fax 909943, E-Mail: ahs@aktion-humane-schule.de, Internet: www.aktion-humane-schule.de

Redaktion: Gudrun Pfitzer, Eugen-Bolz-Str. 13, 73430 Aalen, Tel. 07361/41858, Fax 07361/460858, E-Mail: ahsgudrunpfitzer@t-online.de

Auflage: 4.000

ISSN 0939-6500

In eigener Sache



Gudrun Pfitzer

Redaktion der
Mitteilungsblätter der
Aktion Humane Schule

Chaos Schule

Es wird einen Bildungsgipfel im Oktober in Dresden geben. Die Bundeskanzlerin und die Bundesbildungsministerin wollen das Thema zur „Chefsache“ machen, wohl wissend, dass ihnen 16 Kultusminister der Länder mit ihren eigenen Vorstellungen von Schule heute (die eine Schule von gestern ist) entgegenstehen.

Inzwischen wächst bei Eltern, Lehrern und Schülern die Wut über das, was in Schule passiert und vor allem, was nicht passiert. Dieses Mitteilungsblatt HUMANE SCHULE zeigt Beispiele auf, wie „vom Küchentisch“ vor allem die Mütter zum Protest aufrufen. Und es sind nicht nur einige Länder, die an den Pranger gestellt werden. Ich selbst war auf zwei Demonstrationen und habe die Hilflosigkeit der Schüler, Eltern und Lehrer über Schule heute erlebt.

Was heute gefordert wird, fordert die Aktion Humane Schule seit 1974; seit 1977 habe ich mich in ihr engagiert. Das sind 31 Jahre meines Lebens, und ich habe immer noch nicht erreicht, was wir für die Kinder erreichen wollen.

Aber wir sind nicht mehr allein! Zehntausende gehen auf die Straße und äußern ihren Unmut. Das hat es seit Jahrzehnten im schulischen Bereich nicht mehr gegeben. Weiter so! Auch wir protestieren weiter und weisen Lösungen auf.